

05.09.2006 - 18:09 Uhr

ETRANS - Auktionserlöse als Investition in das Schweizer Übertragungsnetz

Laufenburg (ots) -

Seit Anfang 2006 hat ETRANS - als Koordinationsstelle des Schweizer Übertragungsnetzes - Auktionen an der österreichischen und deutschen Grenze eingeführt. Die daraus entstehenden Erlöse werden von ETRANS an die Aktionärsunternehmen ATEL, BKW, CKW, EGL, EOS, EWZ und NOK ausgeschüttet. Die jeweiligen Unternehmungen reinvestieren diese Erlöse in das Übertragungsnetz um Engpässe zu beseitigen. Es sind etliche Ausbauprojekte in der gesamten Schweiz in Planung und werden sobald die seit längerem ausstehenden Bewilligungen erteilt worden sind, umgesetzt.

Der Preisüberwacher hat die Verbundunternehmen bis Ende der Woche um eine Stellungnahme gebeten. Daraus dürfte ersichtlich sein, dass die Verbundunternehmen viel mehr Geld in den Netzausbau investieren um Engpässe zu beseitigen, als aus den Auktionserlösen hervorgehen.

ETRANS

ETRANS ist die unabhängige Koordinationsstelle für das Schweizer Stromübertragungsnetz. Das Unternehmen koordiniert und kontrolliert die Stromflüsse auf Höchstspannungsebene (220/380 Kilovolt) innerhalb der Schweiz und im Austausch mit dem europäischen Ausland. ETRANS gewährleistet die Netzsicherheit und damit die sichere Stromversorgung der Schweiz. Als Mitglied des europäischen Verbundsystems UCTE und der Organisation der europäischen Übertragungsnetzbetreiber ETSO nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzüberwachung und der Netznutzung im europäischen Stromaustausch wahr. Die sieben Schweizer Verbundunternehmen Atel, BKW, CKW, EGL, EOS, EWZ und NOK halten 100% des ETRANS Aktienkapitals. ETRANS beschäftigt rund 130 Mitarbeitende.

Kontakt:

ETRANS Media Service
Monika Walser
Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation & Personalwesen
Werkstrasse 12
5080 Laufenburg
Tel.: +41/58/580'24'00
Fax: +41/58/580'24'94
E-Mail: media@etrans.ch
Internet: www.etrans.ch